

Der Chef des militärischen Nachrichtendienstes besuchte die Kantonsschule Beromünster

# «Wie wir leben, ist die absolute Ausnahme auf der Welt»

**Hoher Besuch an der Kantonsschule Beromünster: Rund 100 Fünft- und Sechstklässler begegneten am 29. Oktober dem Chef des militärischen Nachrichtendienstes (MND) der Schweiz: Alain Vuitel. Vuitel präsentierte den Schülerinnen und Schülern seine Sicht auf die aussenpolitische Lage. Anschliessend beantwortete der Chef des MND im kleineren Kreis Fragen zur Arbeit des Geheimdienstes.**

(mck) Brigadier Vuitel, einer der höchsten Stabsoffiziere der Schweiz, kam auf Einladung des Ergänzungsfachs Geschichte nach Beromünster. Die Lehrpersonen Christoph Wyniger und Matthias Kreher besprechen mit ihren Schülern regelmässig die aussenpolitische Lage aufgrund von Zeitungsartikeln. Daraus sei die Idee entstanden, so sagte Christoph Wyniger, sich mit der Entstehung des Lagebildes beim Bund auseinanderzusetzen.

Während rund 60 Minuten präsentierte der Neuenburger Vuitel für einmal nicht dem Bundesrat, sondern den Schülern seinen Lagebericht. Vuitel tat das auf packende Art: Dem

Bild einer jungen Klimaaktivistin aus der Schweiz stellte er ein gleichaltriges syrisches Flüchtlingskind gegenüber, mit dem Hinweis, dass Jugendliche weltweit je nach Lebensort ganz anderen Realitäten ausgesetzt seien: «Wie wir leben, ist die absolute Ausnahme auf der Welt.» Der Syrienkonflikt bot Anlass, die Interessen der verschiedenen Nationen einzuordnen. Mehrfach wies Vuitel darauf hin, dass die Bedeutung der Machtpolitik überall auf der Welt wieder zugenommen habe. Dabei sei auch das Mass an Unberechenbarkeit grösser geworden. Die grösste Gefahr ortete Vuitel in einer Fehleinschätzung der Lage durch einen der vielen Akteure, welche zu einer Eskalation von regionalen Konflikten führen könnten. Beim erst kürzlich erfolgten Angriff des Iran auf eine saudi-arabische Ölraffinerie hätte es beispielsweise zu einer solchen Eskalation kommen können. Weniger sichtbar sind die Cyberangriffe auf die kritische Infrastruktur eines Landes. Diese fänden aber häufiger statt als erwartet, und zeigen, dass den Machthabern heute ein viel breiteres Spektrum an Macht- und Gewaltinstrumenten zur Verfügung

stunden als früher. Und die Schweiz sei eben keine Insel irgendwo im Süd-Atlantik, sondern befinde sich mitten in einer neuerdings wieder stärker fragmentierten EU, neben einem Deutschland, «das sich abgemeldet habe», einem Frankreich, welches damit beschäftigt sei, die Kontrolle über das eigene Land zurückzugewinnen, und einem Italien, dessen neuer Regierung sich riesige Herausforderungen stellen würden. Die Alliierten der USA fühlten sich von der Supermacht alleingelassen, derweil China bis spätestens 2049 die USA hinter sich lassen wolle, und Russland wieder zurück auf der internationalen Bühne sei (auch dank dem unbeholfenen Agieren des Westens in Syrien).

**Gerüstet für vielfältige Bedrohungen**  
Und wenn Elefanten kämpfen, leidet das Gras, sagt ein afrikanisches Sprichwort. Vuitel liess keinen Zweifel daran, dass es auf der Welt in den letzten Jahren heikler geworden ist. Gegenüber diesen aussenpolitischen Risiken könne die Armee schützen, wenn sie denn genügend Personal habe. Natürlich müsse sie sich auf



Brigadier Alain Vuitel bot den Schülerinnen und Schülern eine «tour d'horizon» durch die Weltpolitik und die Arbeit des MND. (Bild: zvg)

vielfältige Bedrohungsformen ausrichten, denn, was nütze ein neuer Kampfjet, wenn die Türen des Hangars sich aufgrund eines Cyberangriffs nicht öffnen? Sicher wünsche er sich mehr Ressourcen (und wohl auch eine stärkere Ausrichtung auf die Internet-Kriminalität) für die Ar-

mee, aber das sei eine politische Debatte, meinte der Neuenburger lächelnd. Nächstes Jahr wird der 55-jährige Vuitel zum Chef der Führungsunterstützungsbasis befördert, und ist in dieser Funktion unter anderem für den Bereich «Cyber» der Armee verantwortlich.

Kanti Beromünster: Präsentation der Maturaarbeiten

## «Das Familienbild im Michelsamt – Veränderungen seit den 1950er-Jahren bis heute» und vieles mehr...



Maturaarbeitspräsentation 2018 in der Aula KSB

(Bild: zvg)

An der Kantonsschule Beromünster präsentieren am Samstag, 16. November, Maturandinnen und Maturanden die Ergebnisse ihres Forschungsprojektes, welches sie im Rahmen der Maturaarbeit während eines Jahres bearbeitet haben.

(Eins.) Im Halbstundenrhythmus werden am Samstagvormittag zwischen 7.45 und 11.30 Uhr insgesamt 57 Arbeiten vorgestellt. Wie auch in der Vergangenheit reichen die Themen von lokal zu global, von gestern zu heute und umschliessen allgemeine ebenso wie spezifische Themen, wie z.B. die Veränderungen des Familienbildes im Michelsamt seit den 1950er-Jahren oder die Frage, ob die totalitäre Vision Orwells aus seinem Roman «1984» im heutigen China Realität geworden ist.

Ein Maturand vergleicht den Unterhaltungswert von Seifenoperen am Beispiel der «Historia Apollonii regis Tyri» und des «Denver Clans». Eine Maturandin stellt die Redox-Flow-Batterie – einen Energiespeicher der Zukunft vor, eine andere einen Elektromotor aus dem 3D-Drucker. Ein anderer Maturand beschäftigt sich mit der Überlebensfähigkeit von Bär-

tieren, eine Maturandin fragt nach den Herausforderungen und Schwierigkeiten der Angehörigen von Demenzerkrankten. Die Frage nach dem Einfluss der Homöopathie bei Pflanzen ist ebenso Thema einer Maturaarbeit wie auch die Frage nach der entzündungshemmenden Wirkung von Hanf bei Halsbeschwerden.

Auch fremdsprachige Arbeiten werden vorgestellt, wie zum Beispiel eine Bearbeitung des «séparatisme jurassien» seit 1947 bis heute und eine Beschäftigung mit «Life with HIV during the 1980s AIDS epidemic». Und schliesslich lockt eine Arbeit mit dem Titel «Milky Way; Faszination Milchstrasse».

In der Mitte des Vormittags kommen in der Aula ausserdem zwei Gesangskompositionen zur Aufführung, darunter eine Komposition zum Thema «Protestsongs gegen Rassismus – Dem unterdrückten Volk durch Musik eine Stimme verleihen».

Wie jedes Jahr bietet in der Aula eine Cafeteria Gelegenheit zum Verweilen und Austauschen. Die Kantonsschule Beromünster lädt alle Interessierten zu dieser Veranstaltung herzlich ein!

### Präsentation Maturaarbeiten 2019

Schüler/in	Zeit	Zimm.	Thema der Arbeit
Amrein Julia	11:45	a2.12	Welches sind die Herausforderungen und Schwierigkeiten der Angehörigen von Demenzerkrankten?
Andersen Martin	11:15	a2.07	Stärken und Schwächen der Schweizer Eishockeynachwuchsförderung und mögliche Veränderungen in der Zukunft
Baumann Loris	07:45	a2.11	Die Zukunft der Börsenkurse mit einem Klick?
Bieri Nathalie	11:45	aE.08	Assistenzhunde und Clickertraining. Ist es eine geeignete Methode für das Assistenzhundetraining?
Bortis Chiara	07:45	aE.01	Das Arrangieren eines Sologesangstückes für ein A-cappella-Ensemble im Stil von Pop
Büchler Natalie	10:45	a2.12	Was macht eine erfolgreiche Marke aus?
Bürgin Jennifer	11:15	a2.13	Life with HIV during the 1980s AIDS epidemic – a novella
Destani Anita	08:45	a2.07	Where the changes begin: An analysis of a post-colonial short story and its translation into different types of translations
Dobler Mélanie	08:15	a2.06	Visualisierungstraining im Leistungssport
Eltschinger Luca	10:15	a2.09	Die Wertschöpfung des KKLBs (Kunst und Kultur im Landessender Beromünster) und dessen Erfolgssicherung. Eine Berechnung der direkten und indirekten Wertschöpfung sowie eine Analyse der Aussichten für die Zukunft
Fahrian Sarah	08:15	a2.10	Mögliche Konsequenzen aus der Resilienzforschung für die pädagogische Praxis
Falk Sarina	10:15	a2.11	Die Redox-Flow-Batterie – ein Energiespeicher mit Zukunft
Fankhauser Leonie	11:15	a2.11	Einfluss von Triethylcitrat auf das Wachstum von bestimmten Hautbakterien
Fuchs Nadine	10:15	aE.01	Ein Theaterstück von Gestern auf der Bühne von Heute: Wie muss eine Bühne und deren Umraum gestaltet sein, sodass ein Theaterstück aus einer früheren Epoche, die Gesellschaft von Heute erreicht?
Glauser Andreas	10:45	a2.06	Bieten Seifenoperen eine Unterhaltungsmöglichkeit von der Antike bis zur Gegenwart? Untersuchung anhand eines Vergleichs zwischen der «Historia Apollonii regis Tyri» und dem «Denver-Clan»
Görgül Selen	09:15	aE.08	Die Homöopathie bei Pflanzen – Welchen Einfluss haben die homöopathischen Mittel Arnica und Calendula auf das Wachstum der Topinambur?
Hintermann Rahel	11:45	a2.08	Social conformity among students at KSB – a social psychology experiment
Höper Timo	09:15	aU.15	Le français des jeunes en Suisse romande – théorie, analyse et application à travers la réécriture de quelques fables de Jean de La Fontaine
Hurschler Louis	09:15	a2.06	Einführung in die Welt der Verschlüsselungen mit Fokus auf den RSA-Algorithmus
Hurschler Stefanie	07:45	aE.11	Absurde Physik – verschiedene Paradoxien und ihre Erklärungen
Huwiler Virginia	11:45	a2.10	Unterschiede und Gemeinsamkeiten von Esperanto und Rumantsch Grischun: Analyse und Vergleich zweier konstruierter Sprachen
Ineichen Sarah	08:45	aE.01	Protestsongs gegen Rassismus – Dem unterdrückten Volk durch Musik eine Stimme verleihen
Ineichen Sarah Anina	09:15	a2.08	Späte Gerechtigkeit für Asbestopfer?
Kajtajaz Rinesa	08:45	a2.13	Vexierbilder – Wahrnehmung im Kontext
Kaufmann Carmen	07:45	a2.13	Placeboeffekt: Der Einfluss des Behandlers auf den Placeboeffekt bei Kindern
Kaufmann Rahel	10:45	cE.03	Plastikverpackungen – nützlich oder unnötig?
Kirchdorfer Carmen	10:45	a2.04	Der Franzoseneinfall: Gründe für und gegen den Widerstand (Vergleich Nidwalden/Luzern)
Klauser Sarah	07:45	a2.05	Phänomen Lebensmittelverschwendung: Wie gross ist die Lebensmittelverschwendung in der Mensa der Kantonsschule Beromünster?
Knick Noémie	07:45	a2.09	Der erste Eindruck: Wie er uns unbewusst steuert und was wir bewusst dagegen tun können
Koller Linda	08:45	cE.03	Die entzündungshemmende Wirkung von Hanf bei Halsbeschwerden
Kränzlin Tobias	10:45	aE.08	Programmierung einer Augmented Reality App
Kuhn Tim	08:45	aE.11	Synchronisierung eines Netzwerkspiels
Lauber Jan	10:15	a2.13	Creation of an educational video about the political system of Switzerland and the USA
Liechti Jaël	07:45	a2.07	Das Familienbild im Michelsamt – Veränderung seit den 1950-er Jahren bis heute
Lipp Nico	08:15	aE.08	Die Überlebensfähigkeit von Bärtierchen
Märki Eleonora	09:15	a2.12	Der kindliche Spracherwerb: Piaget, Bruner und die Frage der Förderung
Matter Alejandro	11:15	aE.01	Geschichte und Fakten rund um den Flamenco
Meier Fabian	11:15	aE.11	Erstellung eines Online Prüfungsplaners für die KSB
Merk Julian	11:15	a2.09	Der Beruf Pfarrer: Zwischen Vorgaben der Kirche und Möglichkeiten der persönlichen Verwirklichung: Ein Kurzporträt des protestantischen Pfarrberufes und eine Annäherung an das Amtsverständnis von Kurt Marti und Josef Hochstrasser
Muff Carla	08:15	a2.08	Von Fremden zu Freunden: Die Einwanderung der italienischen Arbeitskräfte nach dem zweiten Weltkrieg und deren Integration in der Schweiz
Naef Julia	10:15	aE.11	Der Elektromotor aus dem 3D-Drucker – Bau und Messungen eines Unterrichtsmodells
Niederberger Anja	09:15	a2.04	Milky Way; Faszination Milchstrasse
Portmann Eva	08:15	a2.12	Le séparatisme jurassien: changements dans le mouvement et son argumentation depuis 1947 jusqu'au conflit actuel à Moutier
Rast Jorina	08:45	a2.09	Der Konflikt zwischen Schulmedizin und Homöopathie: Warum kommt es zwischen Schulmedizin und Homöopathie immer wieder zum Konflikt?
Rinaldo Fabio	10:15	a2.05	Der sportmotorische Leistungstest «Dribbling» des Schweizerischen Fussballverbandes: Zuverlässig oder oberflächlich?
Rööfli Yannis	08:45	a2.05	Die finanzielle Struktur von kleinen und mittelgrossen Fussballvereinen im Kanton Luzern mit Schwerpunkt auf der Juniorenförderung
Schenk Marvin	10:45	aU.15	Gut verpackt ist halb verkauft – Der Einfluss von Verpackungsdesign auf das Kaufverhalten
Schuler Michèle	10:15	a2.07	Städtische Hebammen im Mittelalter und der frühen Neuzeit: Eine Berufung zwischen Leben und Tod
Sigrist Jeannine	10:45	a2.08	Vergleich von antiautoritärer und autoritärer Erziehung
Stutz Maren	10:45	a2.10	Faszination Suizid? Charakterisierung des Werther-Effekts und Parallelen zur Netflix-Serie «13 Reasons Why»
Suter Tizian	11:15	a2.05	Nach fremden Diensten in der Heimat: Einfluss des Soldatenwesens von Propst Krus auf das Stift Beromünster
Tampe Tim	11:45	a2.06	Orwells totalitäre Vision in seinem Roman «1984»: Realität im heutigen China?
Tobler Ana Luisa	08:15	a2.04	Die Geschichte des «Platzspitz» und deren Bedeutung für die Drogenpolitik der Schweiz
Winger Jan	11:45	a2.04	Die Digitalisierung und deren Auswirkungen auf den Werkhof Beromünster
Wolf Nils	08:45	a2.11	Chinesische Investoren in der Schweiz – Welche Auswirkungen haben die Investitionen von Yunfeng Gao in die Zentralschweizer Hotellerie auf die betroffenen Regionen?
Zbinden Nicolas	09:15	a2.10	Motivation bei Ärzten: Was motiviert die Ärzte in ihrem Beruf?
Zurkirchen Vivienne	08:15	aU.15	Rollenbilder früher und heute. Wie präsent sind sie noch? Analyse mittels französischer Lehrmittel.

#### Vorführung gestalterischer Produkte in der Aula

Ineichen Sarah	09:55	Gesangskomposition
Bortis Chiara	10:00	Gesangskomposition